



Kultur-Treff Burg Gutenberg

Kultursommer 2015

in Balzers



«Geh nicht nur die glatten Strassen.
Geh Wege, die noch niemand ging,
damit du Spuren hinterlässt und
nicht nur Staub.» Antoine de Saint-Exupery



Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

Niederlassung Unterland
Haldenstrasse 5, 9487 Bendern

www.bvd.li



Inhaltsverzeichnis

Grusswort Gemeindevorsteher	5
Grusswort Kulturstiftung	7
Grusswort Präsident	8
Der Doldige Milchstern, ein Mittelmeerbewohner am Gutenberg	9
Von der Pflanzenwelt am Gutenberg	10
Gartenschau Gutenberg 13./14. Juni 2015	11
Programm Kultursommer 2015	12
Lasst uns mal anderscht sein!	12
Galanacht der Stimmen	13
Galakonzert im Innenhof der Burg Gutenberg	15
Matinee in der Aula der Primarschule Balzers	16
Kabarettabend Helga Schneider	17
Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg	18
Der Hort von Gutenberg	21
Dank an die Gönner und Förderer des Kultursommers 2015 auf Burg Gutenberg	22
Informationen...	23
Impressionen	24
Mitgliedschaft	25



Sammlung Dr. Peter Rheinberger, Vaduz.



Institut Gutenberg im Fürstenthum Lichtenstein. *im. 1905*

Verlag: Joh. Felzer, Ragaz.



Schloßwirtschaft Gutenberg, Liechtenstein



Grusswort von Gemeindevorsteher Hansjörg Büchel

Wer kennt sie nicht, die wunderschön gelegene Burg Gutenberg mitten in Balzers? Majestätisch thront sie auf einem historischen Hügel über dem Dorf. Schon von weitem ist sie zu sehen und wohl jeder fragt sich: Kann man die Burg besuchen und gibt es dort etwas zu sehen und zu erleben?

Es gibt etwas! Dank der Initiative und dem unermüdlichen Einsatz des Vereins Kultur-Treff Burg Gutenberg können alle Interessierten jeden Sommer im fantastischen Ambiente der Burg verschiedenste kulturelle Anlässe besuchen. Für 2015 haben die Organisatoren wiederum Konzerte aber auch eine Gartenschau und einen Kabarettabend ins Programm aufgenommen.

An dieser Stelle danke ich dem Verein beziehungsweise dessen Mitgliedern für den wertvollen Einsatz sowie allen Sponsoren und Gönnern für ihren Beitrag. Sie bereichern das kulturelle Leben in Balzers und fördern die positive Wahrnehmung unseres Dorfes über dessen Grenzen hinaus.

Ich lade Sie ein, die Veranstaltungen des Vereins Kultur-Treff Burg Gutenberg zu besuchen. Nutzen Sie die Gelegenheit und geniessen Sie einige schöne Stunden der Musse und Entspannung an dieser historischen Stätte mitten in Balzers. Herzlich willkommen.

Hansjörg Büchel
Gemeindevorsteher Balzers



Neujahrskarte aus den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts mit Gutenberg und dem alten Hotel Post. Man beachte die Postkutsche.



Wiederaufbau der Burgruine Gutenberg.



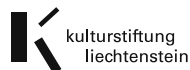
Grusswort vom Präsidenten der Kulturstiftung Liechtenstein

Für den Kultursommer Gutenberg sind zwei Abschnitte in der Förderstrategie der Kulturstiftung Liechtenstein besonders relevant. Sie betonen die «Fruchtbare Zusammenarbeit von Profis und Laien» und fordern zum «Erhalt des kulturellen Erbes» auf. Das Programm des diesjährigen Sommers auf Gutenberg, das der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg konzipiert und organisiert hat, ist ein gelungener Beitrag zu diesen Förderschwerpunkten. In mehreren Konzerten werden sowohl professionelle internationale Musikerinnen und Musiker als auch einheimische Laienkünstlerinnen und -künstler auftreten. Dieses Zusammenwirken wird für beide Seiten motivierend und lehrreich sein. Man darf erwarten, dass dieses Zusammenwirken eine besonders lebendige Konzertatmosphäre schafft, die ihre Wirkung auf das Publikum nicht verfehlt. Der Erhalt des kulturellen Erbes ist dem Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg ein grosses Anliegen. Es geht ihm jedoch nicht nur um den Erhalt der wunderschönen Burganlage, sondern um ihre Belebung durch den Besuch von Menschen, die sich bei Musik von der Burgatmosphäre verzaubern lassen. Es ist diese Symbiose aus musikalischen Klängen und althehrwürdigen Mauern, die den besonderen Reiz des Kultursommers Gutenberg ausmacht. Die musikalischen Klänge dieses Jahres sind besonders vielfältig und reichen von moderner Volksmusik über Musicalbeiträge bis zu klassischen Opernarien.

Ich wünsche dem Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg, dass der grosse Einsatz seiner Mitglieder reich belohnt wird. Den grössten Lohn für ihre Arbeit erhalten sie sicher dann, wenn sehr viele kulturinteressierte Personen den Weg zum Kultursommer Gutenberg finden und sich von der Symbiose aus Musik und ehrwürdigem Gemäuer aus ihrem Alltag entführen lassen. In diesem Sinne ermutige ich Sie alle, die dieses Programmheft in Händen halten: Geniessen Sie diesen Abend, lassen Sie sich verzaubern!

Winfried J. Huppmann
Präsident der Kulturstiftung Liechtenstein

Gefördert durch:





Grüsse vom Präsidenten

Liebe Freunde des Vereins Kultur-Treff Burg Gutenberg!

Im Jahre 2001 haben das Theater am Kirchplatz und die Operette Balzers vom 19. bis 30. August eine Veranstaltungsreihe unter dem Namen «Gutenberg erwacht» organisiert. Es war die Geburtsstunde unseres Vereins, nachdem die Vorläuferorganisation «Kulturverein Schloss Gutenberg» durch einstimmigen Beschluss in einen neuen Verein übergeführt worden war.

Gutenberg ist seit dieser Zeit wirklich wach. Das lebendige kulturelle Angebot auf Gutenberg haben wir erstmals in unserem Internetauftritt im Register «Veranstaltungsarchiv» festgehalten. Diese Chronik führt uns eine beeindruckende Folge von kulturellem Schaffen vor Augen. In all den Jahren hat sich die einmalige Atmosphäre im abendlichen Innenhof der Burg herumgesprochen. Es gibt wohl in weiter Umgebung keinen Saal, der ein Konzert in solch berührender Stimmung wiedergeben kann. Auf diesen Zauber im Innenhof sind wir stolz.

Sie können auch dieses Jahr diesen Zauber miterleben. Unser Programm bietet für jeden Geschmack einige Leckerbissen aus Oper, Operette und Musical, aus der Volksmusik oder aus der bei uns so beliebten Wiener Unterhaltungsmusik. Beschliessen werden wir das diesjährige Programm mit dem Auftritt der bekannten Schweizer Kabarettistin Helga Schneider.

Die Bemühungen um die Belebung der Räumlichkeiten in der Burg gehen weiter. Die Gemeinde Balzers hat eine Arbeitsgruppe gebildet, die Vorschläge an die Regierung ausarbeiten wird, wie auch das Innere der Burg mit Leben erfüllt werden kann. Wir hoffen sehr, nächstes Jahr von Fortschritten berichten zu können.

Der Kultursommer 2015 möge Ihnen, liebe Freunde und Besucher, viel Vergnügen auf Gutenberg bringen!

Wilfried Kaufmann

Präsident des Vereins Kultur-Treff Burg Gutenberg



Der Doldige Milchstern, ein Mittelmeerbewohner am Gutenberg

Unerwartet tauchte in den letzten Jahren am Gutenberg der Doldige Milchstern mit dem botanischen Namen *Ornithogalum umbellatum* auf. Der Name leitet sich aus dem griechischen *ornis* für Vogel und *gala* für Milch ab. Deutsche Synonyme sind etwa Vogelmilch, Stern von Bethlehem, Gärtner-tod oder Gärtnerschreck. Milchsterne sind Zwiebelgewächse. Die Zwiebeln dieser Gattung sind teilweise giftig, jene des Doldigen Milchsterns enthalten herzwirksame Stoffe (Cardenolide). Die Pflanze kommt in Mitteleuropa nur sporadisch vor. Der Standort am Gutenberg dürfte durch Zwiebeln aus Gärten entstanden sein. Das eigentliche Verbreitungsgebiet unserer Pflanze erstreckt sich rund um das Mittelmeer. Auffällig am Standort Gutenberg ist die Grösse der Pflanzen. Am Mittelmeer sind die Pflanzen nur etwa halb so gross. In diesem Jahr blühen sie besonders üppig in mehreren Weinbergen. Aus zahlreichen Nebenzwiebeln gibt es immer wieder Nachwuchs.





Von der Pflanzenwelt am Gutenberg

Am Gutenberg kommen über 300 Pflanzenarten vor! Das deutet auf eine ausserordentliche Landschaft hin. In der Tat wachsen am südlichen Hang des Gutenbergs Pflanzenarten des Südens, die hier ihren nördlichsten Standort haben. Der Südhang ist vergleichsweise warm und trocken. Man nennt solche Standorte xerotherme Trockenwiesen, die in Liechtenstein sehr selten und deshalb schutzwürdig sind.

Heinrich Seitter untersuchte 1970 den Schlosshügel Gutenberg, also zu einer Zeit, da die alten Weinbergmauern zerfielen und kein Weinbau stattfand. Seitter stellte am Gutenberg einen Sechstel aller Pflanzenarten Liechtensteins fest. Als grösste Seltenheit nennt er die Steinweichsel (*Prunus mahaleb*), die sonst im ganzen Rheintal nicht vorkommt. In der gesamten Ostschweiz gibt es nur am Walensee, im Münstertal und im Tessin einige wenige Standorte.

Derzeit ist die Diskussion um «Balzers Mitte» im Gang. Die seltene und schützenswerte Pflanzenwelt am Gutenberg sollte in diese Diskussion mit einbezogen werden. In der gut gemeinten Entwicklungsdiskussion darf die Erhaltung unserer Naturwerte nicht fehlen!





Gartenschau Gutenberg

13./14. Juni 2015



Nie soll weiter sich ins Land
Lieb' von Liebe wagen,
als sich blühend in der Hand
lässt die Rose tragen.

Nikolaus Lenau

Foto: Karin Döling. Alle Bildrechte liegen bei der Fotografin

Die Gartenschau ist eine Ausstellung für Pflanzenliebhaber, Blumenfreunde und Gartengenieser. Der pittoreske Schlosshügel von Balzers, die Burg sowie die naturnahe Umgebung des Hauses Gutenbergs bieten die ideale Kulisse. An zwei Tagen werden regionale Fachgeschäfte mit Marktständen ihre Pflanzen anbieten. Die Ausstellung wird mit dazu passendem Kunsthandwerk und einem kulturellen Rahmenprogramm ergänzt. Ebenso soll der Wissensvermittlung mit Vorträgen rund um das Thema Garten Platz eingeräumt werden. Selbstverständlich wird es auch Stände mit Verpflegungsmöglichkeiten geben.

Der Anlass ist eine Veranstaltung des Hauses Gutenberg in Kooperation mit der Kulturkommission der Gemeinde Balzers sowie dem Verein Freunde des Hauses Gutenberg. Der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg wurde im Zusammenhang mit der musikalischen Umrahmung beigezogen.

Weitere Details finden Sie unter www.gartenschau.li



Lasst uns mal anderscht sein!

Ein Abend mit Anderscht

Samstag, 20. Juni 2015, 20.00 Uhr

Eintritt: **CHF 25.–**

Klassik, Jazz und Improvisationen mit dem Hackbrett. Musik aus West und Ost, aber auch eigene Kompositionen und Arrangements.

Mit ihren traditionellen, aber grösseren Hackbrettern auf ihre unverkennbare Art interpretiert. Anderscht lässt sich nicht leicht in eine bestimmte Musikrichtung einordnen. Trotz ihren musikalischen Ausflügen in unbekannte Gefilde stehen die drei Künstler zu ihren appenzellischen Wurzeln und ihrer ursprünglichen Musikkultur. Egal wo Anderscht auftritt, am liebsten spielen die Drei möglichst nahe beim Publikum, das sie mit ihrer Virtuosität und überraschenden Stilrichtungen immer wieder begeistern.



Anderscht

V.l.n.r.:

Roland Christen (Kontrabass),
Fredi Zuberbühler (Konzerthackbrett)
und Andrea Kind (Konzerthackbrett)



Galanacht der Stimmen

Klassikabend auf der Burg

Unsterbliche Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Freitag, 3. Juli 2015, 20.00 Uhr

Eintritt: **CHF 30.–**



Reinhard Schmidt
Gesamtleitung
St. Gallen/Wien



Nadja Nigg
Sopran
Balzers



Elmira Mitzanova
Sopran
München



Astghik Khanamiryan
Sopran
Wien



Eugene Amesmann
Tenor
Wien



Christian Nipp
Bass-Bariton
Balzers



Stefan Görgner
Kontertenor
Berlin



Rita Lucia Schneider
Mezzosopran
Wien

**Programm 1. Teil:**

- **Christian Nipp**, Bass-Bariton: «Aprite un po quegli occhi»
Arie des Figaro aus «Le nozze di Figaro» von W.A.Mozart
- **Nadja Nigg**, Sopran: «Mesicku na nebi hlubokem»
Rusalkas Lied an den Mond aus «Rusalka» von Antonin Dvorak
- **Stefan Görgner**, Countertenor: «A Chloris»
Lied von Reynaldo Hahn
- **Astghik Khanamiryan**, Sopran: «Ebben ne andrò lontana»
Arie der Wally aus «La Wally» von Alfredo Catalani
- **Rita Lucia Schneider**, Mezzosopran: «Voi lo sapete, o mamma»
Arie der Santuzza aus «Cavalleria, rusticana» von Pietro Mascagni
- **Eugene Amesmann**, Tenor: «E lucevan le stelle»
Arie des Cavaradossi aus «Tosca» von Giacomo Puccini
- **Elmira Mitzanova**, Sopran: «Pace, mio Dio»
Arie der Leonora aus «La Forza del Destino» von Giuseppe Verdi
- **Astghik Khanamiryan, Eugene Amesmann und Ensemble**: «Libiamo»
Trinklied aus «La Traviata» von Giuseppe Verdi

Programm 2. Teil:

- **Eugene Amesmann**: «Freunde, das Leben ist lebenswert»
Auftrittslied des Ottavio aus «Giuditta» von Franz Lehár
- **Nadja Nigg**: «Es lebt' eine Vilja, ein Waldmägdelein»
Lied der Hanna Glawari aus «Die lustige Witwe» von Franz Lehár
- **Stefan Görgner**: «Sweeter than roses»
Song von Benjamin Britten
- **Astghik Khanamiryan**: «Summertime»
Wiegenlied der Clara aus «Porgy and Bess» von George Gershwin
- **Rita Lucia Schneider und Eugene Amesmann**:
«Das eine kann ich nicht verzeih'n»
Duett Gräfin und Graf Zedlau aus «Wiener Blut» von Johann Strauss
- **Elmira Mitzanova**: «Meine Lippen sie küssen so heiss»
Lied der Giuditta aus «Giuditta» von Franz Lehár
- **Christian Nipp**: «Ach ich hab' sie ja nur auf die Schulter geküsst»
Auftrittslied des Oberst Ollendorff aus «Der Bettelstudent» von Carl Millöcker
- **Rita Lucia Schneider**: «Die Wahrheit vertragen sie nicht»
Chanson von Georg Kreisler
- **Nadja Nigg und Ensemble**: «O mein Papa»
Lied der Iduna aus «Feuerwerk» («Der schwarze Hecht») von Paul Burkhard



Galakonzert «Wien grüsst Liechtenstein» im Innenhof der Burg Gutenberg

Samstag, 25. Juli 2015, 20.00 Uhr

Eintritt: **Freie Kollekte**

Mit seinem Wiener Salonorchester pflegt Wolfgang Ortner die Tradition der gehobenen Unterhaltungsmusik, die einen festlichen Rahmen für alle Arten gesellschaftlicher Zusammenkünfte bildet.



Im Repertoire stehen vornehmlich die Werke der wienerschen Unterhaltungsmusik (Strauss & Co.) und der Wiener Klassik sowie beliebte Stücke der internationalen Salonmusik. Die Musiker des Orchesters kommen entweder aus anderen Wiener Orchestern oder unterrichten an den Musikschulen von Wien und Umgebung; allen ist jedoch die wienersche Unterhaltungsmusik ein besonderes Anliegen. **Programm siehe Matinee vom 26. Juli 2015.**



Wolfgang Ortner
Dirigent



Jörg Schneider
Tenor



Barbara Ortner
Konzertmeisterin
Moderation



Kurt Kind
Bass-Bariton aus
Liechtenstein



Matinee «Wien grüsst Liechtenstein» in der Aula der Primarschule Balzers

Salonorchester Wolfgang Ortner

Sonntag, 26. Juli 2015, 11.00 Uhr

Eintritt: **Freie Kollekte**

Programm

Johann Strauss	Ouvertüre zur Operette «Eine Nacht in Venedig» Annenpolka
Wolfgang Amadeus Mozart	Rondo alla turca Bildnisarie aus «Die Zauberflöte», Tenor
Georges Bizet	Vorspiel zum 1. Akt aus «Carmen» Votre Toast, Toreroarie aus «Carmen», Bass-Bariton Vorspiel zum 3. Akt aus «Carmen» Duett Nadir & Zurga aus «Perlenfischer», Tenor, Bass-Bariton

Pause

Franz Lehár	Jetzt geht's los!, Marsch Fata Morgana, Konzertgavotte
Franz Lehár	Wolgalied aus «Der Zarewitsch», Tenor Ballsirenen, Walzer Da geh ich zu Maxim aus «Die lustige Witwe», Bass-Bariton
Johann Strauss	Tik Tak, Polka schnell Komm mit mir zum Souper, Duett aus «Die Fledermaus», Tenor, Bass-Bariton
Johann Strauss	An der schönen blauen Donau, Walzer

Besetzung siehe Galakonzert vom 25. Juli 2015

Änderungen vorbehalten



Kabarettabend Helga Schneider

Hellness, eine kabarettistische Satire von Pontius zu Pilates

Freitag, 21. August 2015, 20.00 Uhr

Eintritt: **CHF 35.–**



Idee / Text: Regula Esposito

Regie: Krishan Krone

Musik: Jeannot Steck

Eine Berg- und Talfahrt durch die Körperwelten, Abgründe und Schluchten einer Dame im Klimawandel, und das im Zeitalter von Topmodels, VIPs, Superstars und anderen Naturtalenten. Eine satirische Entfaltung im Dschungel der Schönheitschirurgie. Mit Schlupfliedern und dermatologisch getesteten Rockballaden. HELLNESS ist keine Entspannunginsel. Da gilt es mitzuhalten. Im Gleich-

klang musst du sein. Trainiert, yoga-entspannt, zentriert, gepeelt und parentief gecoach.

HELLNESS ist ein bitterböses Kabarett über den Irrsinn in einer Zeit, in der selbst die Queen nach ihren Einschaltquoten schießt. In der es schon lange nicht mehr um die Qualität, sondern um die Quantität der Medienpräsenz geht. Es wimmelt von Marken mit gepimpten Brüsten und schnell verbleichenden Barbie-Ikonen. In HELLNESS ist «Brise-One-Touch» kein DJ, sondern ein auf der Lauer liegendes Monster, das Wohlgeruch wie Gift verspritzt. In Helgas Show ist der Body, der nicht gepimpt ist, ein Nobody. Und wer nicht weiss, dass sich die I-Cloud nun mal nicht fürs Air-Yoga eignet, Zumba kein Schlecksengel und Dr. House nicht die amerikanische Bezeichnung für Hausarzt ist, der sollte sich schleunigst updaten, bevor er gänzlich im Anybody-Einheitsbrei verschwindet!

www.helgaschneider.ch/de/show/hellness

Achtung: Dieser Anlass findet aus technischen Gründen bei jedem Wetter in der Aula der Primarschule Balzers statt.



Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg

Der seit 1996 in Balzers bestehende «Kulturverein Schloss Gutenberg» wurde 2002 aktiviert und umbenannt in «Kultur-Treff Burg Gutenberg», mit dem Ziel, die Burg Gutenberg gemäss Regierungsbeschluss vom 11. September 2000 zu beleben.

Der Vorstand des Kultur-Treffs Burg Gutenberg 2015

Toni Bürzle, Vizepräsident

Willi Gstöhl, Burgbetreuung

Alexandra Vogt, Aktuarin

Patrik Tschenett, Beihilfe Technik

Hedy Jung, Kassierin

Hilmar Vogt, Bühne und Technik

Wilfried Kaufmann, Präsident



Weitere Informationen finden Sie unter www.burg-gutenberg.li



Haus Gutenberg

Das Bildungshaus an idyllischer Lage am Burghügel,
mit eigenem Weiterbildungsangebot, modernen Seminarräumen für
Gross- und Kleingruppen sowie Übernachtungsmöglichkeiten.

Programm und Infos: www.haus-gutenberg.li und Tel. 00423 388 11 33

DER NEUE FORD MONDEO
auch als 4x4 erhältlich



**15% Europrämie und zusätzlich
5% Eintauschprämie auf alle Ford-Neufahrzeuge!**

Garage Karl Vogt Schlossweg 16 9496 Balzers	Tel. +423 384 21 11 info@garagevogt.li www.garagevogt.li
---	--





Franz Hasler AG · Eschner Strasse 53 · FL-9487 Bendern
Telefon +423 373 13 59 · franz.hasler@franzhasler.li



FRANZ HASLER AG
Baut für's Leben



HASLER SOLAR AG
Energie für's Leben

Hasler Solar AG · Eschner Strasse 51 · FL-9487 Bendern
Telefon +423 373 41 31 · info@haslersolar.li

www.franzhasler.li

www.haslersolar.li

GSTÖHL

GETRÄNKE + TRANSPORTE ANSTALT

Getränkedienst für
die Veranstaltungen des Vereins
Kultur-Treff Burg Gutenberg

Daniela Walker-Gstöhl, Egerta 40, FL-9496 Balzers
Telefon Lager +423 384 19 01, Fax +423 384 39 07



Der Hort von Gutenberg

**Aus dem Lesebuch von 1938 des Landesschulrates für
das Fürstentum Liechtenstein**



Es geht eine alte Sage, dass auf Gutenberg, der viel umstrittenen Feste bei Balzers, ein unendlicher Hort geborgen liegt, gehütet von einer weissen Jungfrau. Der Schatz hat sich einmal gesonnt; es war ein grosser Haufen Schnecken-schalen, die von purem Gold waren und im Sonnenschein wunderbar erglänzten. Um den Schatz zu heben, sollte man vorerst die weisse Jungfrau erlösen. Einen Balzner Knaben, der, um Beeren zu pflücken, bis zur alten Mauer hinaufgekommen war, sprach sie um Erlösung an: er solle sie dreimal umschwingen, doch dürfe er dabei ja nicht auf ihre Haarzöpfe schauen und nicht ein Sterbenswörtchen verlauten lassen.

Der Knabe fasste all sein Herz und all seine Kraft zusammen und schwang die weisse Jungfrau, ohne ein Auge zu verwenden und ohne den Mund zu öffnen, zweimal herum. Das dritte Mal aber musste er, er konnte nicht anders, einen Blick auf die schönen, goldglänzenden Zöpfe werfen. Da hatte er auf einmal zwei Schlangen in den Händen, und es entschlüpften ihm die Worte: «Jesus, wie kalt!» Die Jungfrau verschwand klagend, nun müsse sie neue hundert Jahre geistern, um den verborgenen Schatz zu hüten.

Franz Josef Vonbun



Dank an die Gönner und Förderer des Kultursommers 2015 auf Burg Gutenberg

Der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg bedankt sich bei all seinen Gönnern und Förderern für die Unterstützung. Sie haben den Kultursommer 2015 erst ermöglicht.

Gefördert durch die Kulturstiftung Liechtenstein

Gemeinde Balzers

Freut Euch! (Hauptsponsor)

BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Hilti AG, Schaan

Hand in Hand Stiftung, Balzers

Garage Karl Vogt, Balzers

Hotel Hofbalzers

Gstöhl Getränke und Transporte Anstalt, Balzers

Franz Hasler AG, Bendern

Medienpartner

LIECHTENSTEIN
Waterland

LIEWO
DIE SONNTAGSZEITUNG

KUL



Trägerschaft



Gefördert durch:



Co-Sponsoren



Volksblatt
Die Tageszeitung für Liechtenstein



Informationen . . .

Parkplätze

- Beim Gemeindezentrum
- Keine private Zufahrt zur Burg gestattet

Weg zur Burg

- 10 bis 15 Minuten Fussweg zur Burg
- Bequeme Schuhe sind empfehlenswert, eventuell Regenschutz (wird bei Bedarf vom Verein zur Verfügung gestellt)

Fahrgelegenheit

- Für ältere Besucher, Verletzte oder Gehbehinderte steht ein Pendelbus zur Verfügung
- Telefonische Anmeldung am Veranstaltungstag von 16 bis 19 Uhr unter +423 262 44 44
- Abfahrt beim Kirchenparkplatz

Kontakt

- Kultur-Treff Burg Gutenberg, Höfle 11, 9496 Balzers
- www.burg-gutenberg.li oder kultur@burg-gutenberg.li

Kartenbestellungen

- Per E-Mail: reservation@burg-gutenberg.li oder
- Im Internet unter www.burg-gutenberg.li, Register Kartenbestellungen 2015 oder telefonisch unter +423 262 44 44.
- Die reservierten Karten sind an der Abendkasse hinterlegt und müssen spätestens 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden
- Die Abendkasse wird 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet

Schlechtwetter

- Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen in der Aula der Primarschule Balzers statt. Informationen am Veranstaltungstag von 15 bis 18 Uhr unter +423 262 44 44

Der Gemeinde Balzers und dem Betreuungspersonal der Aula danken wir herzlich für die Bereitstellung der Ersatzräumlichkeiten bei Schlechtwetter.



Impressionen





Mitgliedschaft

Es würde uns freuen, Sie als Neumitglied willkommen zu heissen. Der Mitgliederbeitrag beträgt jährlich CHF 50.00. Es sind keine weiteren Verpflichtungen für Sie damit verbunden.

Als Dankeschön für Ihren Entschluss, Mitglied unseres Vereins zu werden, laden wir Sie zum kostenlosen Besuch einer Veranstaltung Ihrer Wahl ein.

Anmeldung im Internet unter www.burg-gutenberg, Register Kontakt, oder mit nachfolgendem Abschnitt.



Werden Sie Mitglied

**Ja, ich möchte als Mitglied dem Verein Kultur-Treff
Burg Gutenberg beitreten.**

Vorname

Name

Adresse

Telefon

Natel

E-Mail

Unterschrift

Datum



Möchten Sie den Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg als Gönner mit einem Beitrag unterstützen? Wir freuen uns über jegliche finanzielle Unterstützung.

Unsere Kontoverbindung bei der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz, lautet IBAN LI22 0880 00000 56070 261CH.

Als Gönner halten wir Sie über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden.

Ihre finanzielle Unterstützung liefert einen wichtigen Beitrag an unsere Arbeit.

Herzlichen Dank.



Kultur-Treff Burg Gutenberg

Kontakt oder Auskunft

Wilfried Kaufmann

Natel 079 406 70 84

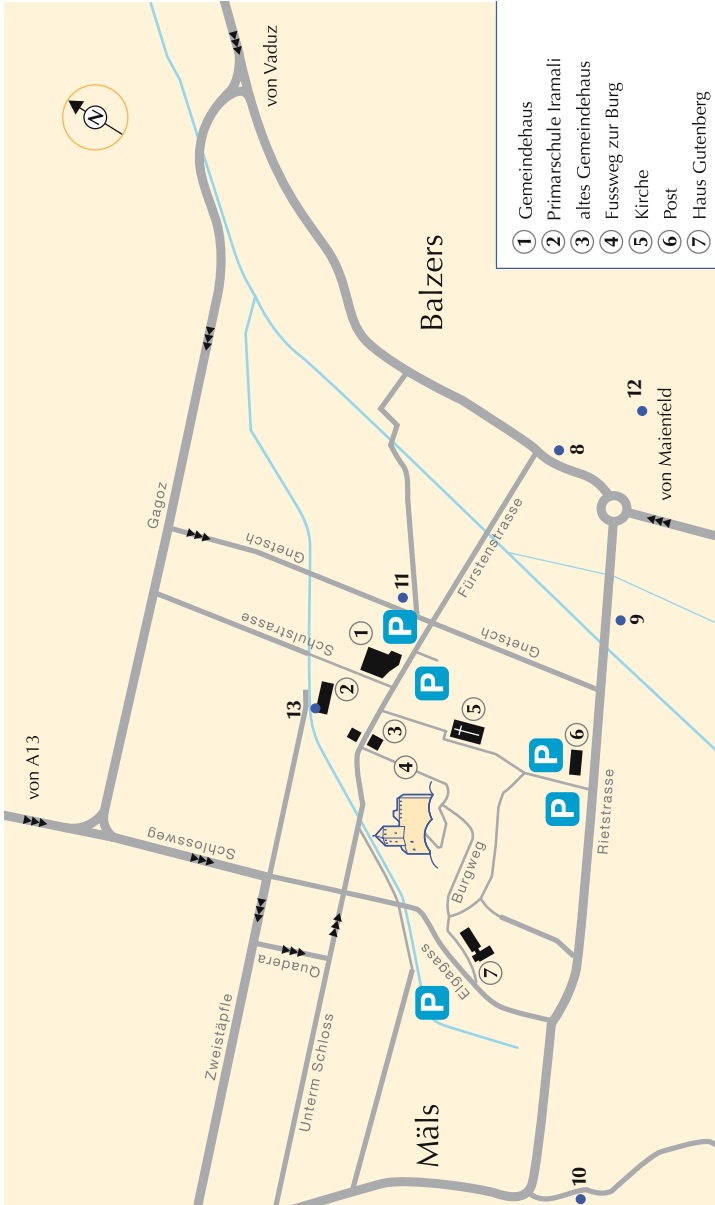
Telefon +423 262 44 44



Kultur-Treff Burg Gutenberg

Höfle 11

FL-9496 Balzers



8 Ristorante Leonardo
00423/384 14 33

9 Restaurant Riet
00423/384 44 80

10 Restaurant Falknis
00423/384 17 02

11 Restaurant Zentrum
00423/384 10 67

12 Torkele

13 Aula

